

NEWSLETTER EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

APRIL 2020

»Begegne dem, was auf dich zukommt,
nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung«
Unbekannter Verfasser

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Interessierte,

wir freuen uns, endlich den nächsten Newsletter versenden zu können. Wieder gibt es einige Neuigkeiten.

Sei es die Umstrukturierung des Vereins, die Tagung in Dresden, neue AGs oder eine neue Kooperation – wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Aktuell sind wir alle anders gefordert und jeder muss sich in seiner Situation auf neue Gegebenheiten einstellen. In Zeiten von „Corona“ war es berührend, nochmal in Gedanken zur Tagung zu schweifen, als Treffen und Austausch im Face-Kontakt noch möglich waren.

Wir wünschen euch umso mehr Spaß beim Lesen und Schweifen in Erinnerung und Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

INHALT

Berichtigung: Infos der Tagung Frankfurt	2
Termine zum Vormerken	2
Eine besondere Situation	2
Abschlussmodule in Zeiten von Corona	2
AG Materialsammlung bittet um Beiträge	2
Jahrestagung März 2020 in Dresden	3
Gründung AG Finanzierung	3
Gründung AG Fachliche Anerkennung	3
TriN - Kooperation	4
TriN – Das Forum	4
EX-IN Genesungsbegleiter in Arbeit	4
EUTB Potsdam	4
Änderung der Strukturen (GS und HP)	5
Der Vorstand 2020 - 2022	5
Anhänge	7

BERICHTIGUNG: INFOS DER TAGUNG FRANKFURT

Bei der Präsentation in Frankfurt über die Situation in Hessen kam es zu fehlerhaften Informationen. Wir sind aktuell im Klärungsprozess.

TERMINE ZUM VORMERKEN

Intervisionstage Herbst 2020	5. – 6.10.2020	in Kaiserslautern
Jahrestagung Frühjahr 2021	15. – 16.02.2021	in Würzburg

EINE BESONDERE SITUATION

Wir wünschen Euch Achtsamkeit und Aufmerksamkeit für euch selbst, so wie für sämtliche Teilnehmer*innen von Veranstaltungen im Rahmen mit EX-IN. In allen Bundesländern sind ähnliche Regelungen getroffen worden. Wir vertrauen auf euch, dass ihr verantwortlich für euch und eure Mitmenschen umgeht.

Überall im Land fallen Kurse und Veranstaltungen aus und müssen verschoben werden. Wir gehen davon aus, dass wenn es die Situation wieder zulässt, alle Kurse nachgeholt werden können.

Die Dachverbände, wie zum Beispiel der Paritätische Wohlfahrtsverband arbeiten auf Hochtouren, um die Versorgung im sozial-psychiatrischen Kontext auch in diesen turbulenten Zeiten zu gewährleisten und möglichst viele Menschen in der ambulanten Begleitung zu halten. Das unterstützen wir soweit wir können.

ABSCHLUSSMODULE IN ZEITEN VON CORONA

Aktuell erreichen uns vermehrt Anfragen, um die Abschlussmodule, die an einigen Standorten wegen Corona abgesagt werden mussten, in alternativen Verfahren stattfinden lassen zu können, bspw. per Einreichung der Abschlusspräsentation per Video, Online-Plattformen u.ä. Hierbei ging es u.a. auch um die Teilnehmer, die bereits eine Anstellung als EX-IN-Genesungsbegleiter*in Aussicht haben und hierfür das Zertifikat benötigen.

Die AG Qualität wird in Rücksprache mit dem Vorstand alternative Möglichkeiten diskutieren und prüfen. Bisher wurden den betroffenen Teilnehmern Bestätigungen durch die Trainer ausgestellt, dass bisher alle Voraussetzungen für das Zertifikat erfüllt wurden und man davon ausgehe, dass dieses ausgegeben werden wird, wenn das Modul stattfinden kann. Dies war bisher für die Arbeitgeber ausreichend. Eine Vorlage hierzu ist über die Geschäftsstelle zu bekommen. Die Zertifikate dürfen nicht vorab ausgegeben werden.

AG MATERIALSAMMLUNG BITTET UM BEITRÄGE

Die AG Materialsammlung möchte mit dem Sammeln und Strukturieren der Materialien die Vernetzung, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Verbreitung von EX-IN fördern.

Wir sammeln Materialien zu EX-IN, um diese in Zukunft möglichst für alle, sowohl Trainer*innen als auch Genesungsbegleiter*innen sowie in Teilen auch Arbeitgebern nutzbar zu machen.

Für die gesamte EX-IN Bewegung ist es interessant, einen Überblick davon zu bekommen, was Genesungsbegleiter*innen in der Praxis tatsächlich tun und wie darüber berichtet wird. Deshalb bitten wir Euch, **Artikel zu Genesungsbegleiter*innen in Arbeit** einzusenden. Artikel über Euch selbst, oder auch Artikel, die Euch bekannt sind. Bitte gebt an, in welcher Zeitschrift oder Zeitung der Artikel erschienen ist.

Mit dem letzten Newsletter baten wir um die Einsendung von **Geschichten**, die Ihr in der Ausbildung bzw. der Arbeit nutzt oder gehört habt. Diesen Aufruf möchten wir weiter aufrechterhalten. Wir bitten Euch dabei auch zu beschreiben, in welchem Kontext (z.B. in welchem Modul) diese Geschichten stehen und welche Wirkung sie haben. Bitte benennt auch die Quelle, woher ihr die Geschichte habt.

Einsendungen bitte an: materialsammlung@ex-in.de

Die AG Materialsammlung besteht aus folgenden Mitgliedern: Karin Aumann, Joya Bose, Klaus Nuissl, Ismena Pohlig, Andrea Zingsheim

JAHRESTAGUNG MÄRZ 2020 IN DRESDEN

Die Jahrestagung 2020 fand am Sonntag, 1. und Montag 2. März 2020 in Dresden statt.

Wir haben uns über die rege Teilnahme gefreut und konnten altbekannte und neue Gesichter begrüßen.

Am Sonntag fand die Mitgliederversammlung statt. Sie war reichlich gefüllt mit Themen und manches konnte daher nur angerissen werden.

Ein Thema war der Vortrag von der Bildungsakademie Nestor zu „Möglichkeiten einer fachlichen Anerkennung für EX-IN-Genesungsbegleiter*innen“. Hierzu gab es viele Fragen und Ideen, die wir als Vorstand mitnehmen konnten. Es wird eine AG „Fachliche Anerkennung“ gegründet (siehe unten).

Auch wurde der Vorstand neu gewählt und einige Anträge von Mitgliedern besprochen und abgestimmt. Wir freuen uns darüber, dass wir vier im Amt bestätigt wurden und zukünftig durch Petra Schöne unterstützt werden. Am Ende finden Sie auch für neue Interessierte und Mitglieder eine kurze Beschreibung.

Am Abend wurde noch ein Film über EX-IN aus Hamburg gezeigt werden, ehe es am Montag Raum und Zeit für zwei Fachvorträge von Christel Achberger und Susanne Ackers gab. Zu guter Letzt tauschten sich die Anwesenden zu den Themen „EX-IN Angehörige“, „Andere Peerausbildungen – Upsides“ und „Qualität“ aus. Ein Protokoll der Tagung hängt an. Das Protokoll der Mitgliederversammlung erhalten nur die Mitglieder.

GRÜNDUNG AG FINANZIERUNG

Immer wieder kommen Fragen auf, wie sich Teilnehmer die EX-IN-Kurse finanzieren können. Die Idee ist nun diese Fragen und mögliche Antworten zu Möglichkeiten, Projektanträgen und Förderungen von Kursen und im Weiteren auch die Finanzierung von EX-IN-Stellen zu bündeln.

GRÜNDUNG AG FACHLICHE ANERKENNUNG

Nach der Präsentation und der kontroversen Diskussion auf der Jahrestagung zu Möglichkeiten einer fachlichen Anerkennung greifen wir den Vorschlag auf und gründen eine AG „Fachliche Anerkennung“, um weiter im vielfältigen Austausch und konstruktiven Auseinandersetzungen im Austausch zu bleiben und dieses für den Verein wichtiges Thema voran zu bringen.

TRIN - KOOPERATION

Nach vorangegangenen Gesprächen war es im Dezember endlich soweit. Wir konnten mit TriN einen Kooperationsvertrag schließen.

Wir werden euch im Newsletter regelmäßig die verschiedenen Angebote vorstellen. Am besten jedoch einfach ausprobieren! Vorbeischaun lohnt sich auch schon jetzt unter [https://www.trinetz.de/!](https://www.trinetz.de/)



Trialog im Netz

Für uns heißt es im nächsten Schritt insbesondere eine gegenseitige Verlinkung auf den Webseiten zu bestimmten Themen. Dies bedarf noch weiterer Vorbereitung technisch (wie der Umzug der Homepage) und inhaltlich. Wir informieren euch über den Stand.

TRIN – DAS FORUM

Heute möchten wir insbesondere für das Forum Werbung machen. Hier soll es rund um EX-IN und Genesungsbegleitung gehen. Das Team von TriN sorgt im Hintergrund für einen guten Umgang und angemessene Beiträge.

Jeder, der sich schonmal in einem Forum bewegt hat, weiß, dass dieses von aktiver Teilnahme lebt. Hierfür brauchen wir genau EUCH!

Schaut es euch an, meldet euch, schreibt etwas, fragt nach und gebt gerne Rückmeldung an das Team!

EX-IN GENESUNGSBEGLEITER IN ARBEIT

EX-IN Deutschland e.V. hat viele Aufgaben und sie nehmen zu. Neben der Sicherstellung der Qualitätsstandards in den EX-IN Kursen geht es derzeit um berufliche Anerkennung der EX-IN – Genesungsbegleiter*innen in der Gesundheitsversorgung.

Wie aber ist die berufliche Praxis an unterschiedlichen Orten? Und wie führen Organisationen die neue berufliche Rolle intern ein?

Auf der Tagung kam das Modellprojekt in Bremen zur Implementierung des EX-IN

Genesungsbegleiter*innen Ansatzes in psychiatrischen Diensten zur Sprache. Ein zusammenfassender Artikel dazu im Anhang.

EUTB POTSDAM

Bei der Jahrestagung wurde deutlich, dass vielen die Hintergründe oder sogar das Bestehen der EUTB über den Verein nicht bekannt sind. Der Vorstand hat 2018 beschlossen, unter dem Dach des Vereins eine EUTB zu führen. Es wurden zwei Anträge auf Einrichtung einer EUTB gestellt. Ein Antrag wurde genehmigt. Die EUTB wurde in Potsdam aufgebaut. Zuständig vom Vorstand ist hierfür Werner Holtmann. Wir werden euch im nächsten Newsletter hierzu mehr berichten.

ÄNDERUNG DER STRUKTUREN (GS UND HP)

Wie wir bereits mitgeteilt haben wird die Geschäftsstelle zum 01.07.2020 in den Süden, Raum Karlsruhe umziehen. Aktuell läuft das Bewerbungsverfahren für eine Angestellte, die aus dem beruflichen Bereich „Verwaltung“ kommen soll. Mögliche Räumlichkeiten zeichnen sich ab.

Parallel haben wir im Vorstand beschlossen die Homepage zu einem anderen Anbieter umzuziehen. Wir sehen hierbei die Möglichkeit die technischen Gegebenheiten zu verbessern, dass bspw. Mailversand vereinfacht und zuverlässiger wird, eine Standortkarte und Kalender sind auf der Website geplant. Derzeit laufen die Strukturierung und der Aufbau der neuen Seite. Sollte es beim Umzug kurzzeitig zu Einschränkungen kommen bitten wir um Verständnis.

DER VORSTAND 2020 - 2022

Gerne möchten wir uns in Kürze hier kurz vorstellen.

Susanne Ackers



ist seit 7 Jahren EX-IN-Genesungsbegleiterin in der Integrierten Versorgung beim Freundeskreis Integrative Dienste gGmbH in Berlin-Spandau in Kooperation mit dem Netzwerk Pinel. Seit 2016 ist sie in Berlin zusätzlich als EX-IN Trainerin tätig. Als Gründungsmitglied (2015) des Trialogischen Berliner Vereins exPEERienced - erfahren mit seelischen Krisen e.V. übernahm sie Mitte 2017 dessen Vorsitz. Susanne Ackers kümmert sich im Vorstand insbesondere um Forschung und europäische Vernetzung, die AG Materialsammlung und stützt überall da, wo Not am Mann/Frau ist. Sie ist als Vorstandsmitglied von EX-IN Deutschland e.V. erreichbar unter: s.ackers@ex-in.de

Werner Holtmann



ist seit über 30 Jahren beruflich im Bereich der Sozialadministration unterwegs. Derzeit leitet er die Kontakt- und Begegnungsstätte des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Norden / Ostfriesland. Seit 2005 arbeitet er als Berufsbetreuer. Zum Juli 2020 wird er in Teilrente gehen und freut sich darauf mehr Zeit für EX-IN zu haben. Er ist EX-IN Trainer und hat Kurse an diversen Standorten in Deutschland durchgeführt. Bisher war er zuständig für die Webseite und hat diese aufgebaut. Weiter hat er bisher mit Unterstützung die Geschäftsstelle mit allem was dazu gehört verwaltet. Beide Ämter legt er nieder, um sich wieder mehr auf die inhaltlichen Themen konzentrieren zu können. Dabei sind ihm Forschung und europäisches Netzwerk wichtig. Werner Holtmann vertritt außerdem den Vorstand in den politischen Gremien und auf Fachtagungen. Als Vorstandsmitglied seit 2014 erreichbar: w.holtmann@ex-in.de

Petra Schöne



ist seit 2014 Genesungsbegleiterin und seit 2018 Vorstandsvorsitzende von EX-IN Sachsen e.V. Sie engagiert sich über viele Jahre hinweg für die Belange der psych. Erkrankten und ist in Dresden in verschiedenen politischen Gremien tätig, so am Sozialministerium im Landesbehindertenbeirat, der Psychosozialen AG der Stadt Dresden und im Vorstand vom Dresdner Bündnis gegen Depression. Seit 2020 arbeitet sie als EX-IN Trainerin in Berlin und zukünftig in Dresden. Beruflich ist Sie im medizinischen Bereich tätig. Erreichbar unter p.schoene@ex-in.de

Catharina Flader



fand nach knapp 20 Jahren im psychiatrischen Hilfenetz zu EX-IN – seither entwickelt sich alles sehr positiv. Seit 2015 ist sie als EX-IN-Genesungsbegleiterin in der Nähe von Karlsruhe beschäftigt (u.a. im Bereich Jugendhilfe) und ist seit 2019 erstmals als EX-IN Trainerin tätig. Auch regional ist sie mit EX-IN vernetzt. Die Geschehnisse im Verein EX- IN Deutschland verfolgte sie zunächst im Hintergrund und nahm 2019 die Wahl zum Vorstandsmitglied an - getreu dem Motto "Nicht beschweren, sondern ins Tun kommen". Ihre Schwerpunkte sind die Struktur und Technik, AG Qualität, die Homepage und die Angehörigenkurse. Sie wird Ansprechpartnerin für die Geschäftsstelle sein. Erreichbar unter c.flader@ex-in.de.

Wolfgang Pohlmann



ist seit über 40 Jahren im psychiatrischen Versorgungssystem unterwegs, seit 1992 als Fachkrankenpfleger für Psychiatrie in Bielefeld, davon seit 20 Jahre als Stationsleitung einer fakultativ schließbaren Station der allgemeinen Psychiatrie. Seit 1995 Mitarbeit im Trialog. Er moderiert seit 2003 Angehörigengruppen. Des Weiteren arbeitet er seit 2016 als Trainer und Dozent für EX-IN Kurse. Er ist Mitbegründer und seit 2017 zweiter Kommissarischer Sprecher des EX-IN Landesverband NRW. Dieses Amt wird er im Herbst 2020 ablegen. Im Februar 2018 wurde er in den Vorstand von EX-IN Deutschland gewählt. Seine Schwerpunkte liegen unter anderem in den Themen AG Curriculum, Organisation der Vorstandsthemen, Trainerkurse, u.a. Erreichbar unter w.pohlmann@ex-in.de.

Wir als Vorstand freuen uns immer über Ideen, Anregungen und Rückmeldungen und sind gemeinsam unter vorstand@ex-in.de erreichbar. Sie finden die Informationen auch auf der Homepage.

Es begrüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.

Susanne Ackers - Werner Holtmann - Petra Schöne - Catharina Flader - Wolfgang Pohlmann

ANHÄNGE

- Artikel „Über die Tätigkeit von EX-IN Genesungsbegleiter*innen – Bremen“
- Protokoll der Tagung in Dresden
 - Austausch „Angehörigenarbeit“
 - Austausch „Upsides und andere Peer-Ausbildungen“
 - Austausch „Qualitätsstandards“
 - Austausch „AG Materialsammlung – Aktueller Stand“
 - Austausch Finanzierung der EX-IN-Kurse